FUSSENEGGER

WOHNANLAGE BELINDA
BREGENZERSTRASSE IN WOLFURT

www.fussenegger-wohnbau.com

IHRE WOHNUNG MIT DEM CHARME DES RHEINTALHAUSES

HAUS A – MIT 8 WOHNEINHEITEN UND HAUS B MIT 3 WOHNEINHEITEN

Grundriss Ebene 0:	Aufgangsbereich über das Treppenhaus oder Personenaufzug. Zugeordnete Parkplätze für die jeweiligen Wohnungen, Besucherparkplatz, Motorradabstellplätze, Fahrradraum Haus A, Müllraum, Kellerabteile der jeweiligen Wohnungen, Fahrradabstellplatz.
Grundriss Ebene 1:	Wohnung Top A01 + A02 + A03, jeweils mit privatem Gartenanteil (A01 + A02), Besucherparkplätze, allgemeine Grünflächen, Kleinkinderspielplatz, Kellerabteile des Hauses B, Technikraum und Fahrradraum. Erschließung mittels Treppenhaus und Personenaufzug.
Grundriss Ebene 2:	Wohnung Top A04 + A05 + A06, sowie Bewohnerbalkon für Haus A und B, Kinderspielplatz, Wohnung B01 mit Gartenanteil. Erschließung mittels Treppenhaus und Personenaufzug.
Grundriss Ebene 3:	Wohnung Top A07 +A08 + B02, Erschließung mittels Treppenhaus und Personenaufzug.
Grundriss Ebene 4+5:	Wohnung B03 mit privatem Gartenanteil, Erschließung mittels Treppenhaus und Personenaufzug – Ebene 5 mittels innwendiger Treppe.

WOHNERLEBNIS
MITTEN IN WOLFURT

A

B

APOTHEKE

ZENTRUM

KIRCHE

NACHHALTIGES UND ENERGIEEFFIZIENTES BAUEN

Ansprechende und zeitgemäße Architektur geht bei uns immer Hand in Hand mit nachhaltigem und zukunftssicherem Bauen. Bereits während der Bauphase arbeiten wir ressourcenschonend und verwenden überwiegend natürliche und nachwachsende Rohstoffe. Wir verzichten auf Baustoffe, die schädliche Emissionen verursachen und verwenden ausschließlich geprüfte Materialien.

Die hochwertige Ziegelbauweise garantiert Wertbeständigkeit über Generationen, so dass auch Ihre Kinder und Enkelkinder noch auf eine wertvolle Bausubstanz zurückgreifen können.

Die Wohnanlage „Belinda“ liegt im Zentrum der Marktgemeinde Wolfurt – direkt an der Fahrradstraße (verkehrsberuhigte Zone). Die kleinteilige Bebauung ging als Wettbewerbssieger aus dem Architekturwettbewerb hervor, wobei das Thema „Rheintalhaus“ mit in die Gestaltung eingeflossen ist. Die Infrastruktur ist ideal und in unmittelbarer Umgebung ist Alles - was man zum täglichen Leben benötigt - direkt zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schnell erreichbar.

Besser kann man in Wolfurt nicht wohnen. Abseits vom Verkehr und doch völlig zentral. Die hervorragende Lage der Wohnanlage „Belinda “ bietet Jung und Alt eine optimale Nahversorgung. Auch zu Fuß ist der Kindergarten und die Volksschule Bütze nur in wenigen Minuten erreichbar. Zum Zentrum mit den Geschäften für den täglichen Bedarf, sowie Ärzten und Apotheke ist es nicht weit. Der wöchentliche Wochenmarkt können Sie ganz in der Nähe Ihrer Haustüre genießen.

LAGEPLAN

WOLFURT
BREGENZERSTRASSE

HAUS A

HAUS B

BREGENZERSTRASSE

ÜBERSICHT

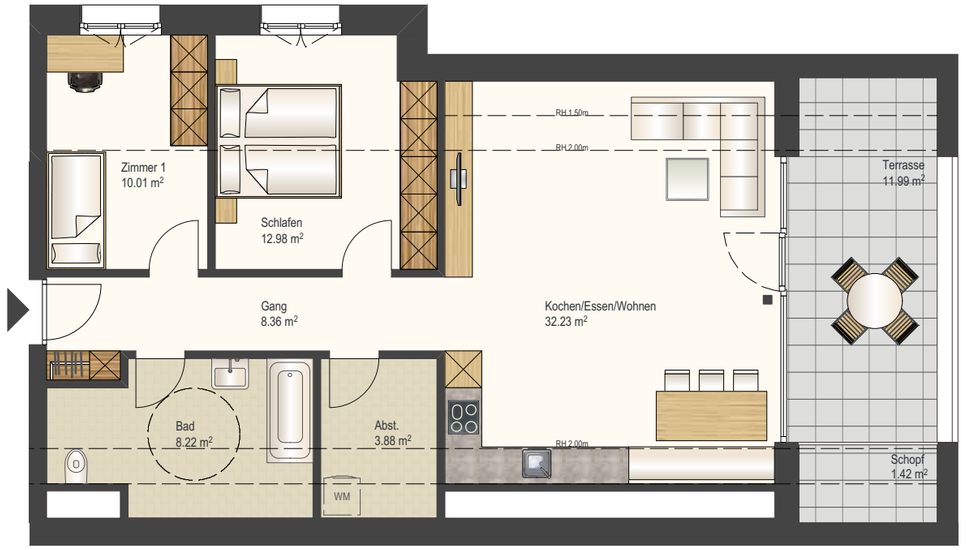
EBENE 3
3-ZIMMER-TERRASSENWOHNUNG

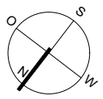
TOP 08

HAUS A

TOP	TERRASSE	GARTEN	WOHNFLÄCHE GESAMT	PREIS*
A08	11,99 m²	–	75,68 m²	526.100 €

1 m
M 1:100





KELLERABTEIL 3,92 m²	TIEFGARAGENSTELLPLATZ 25.000 €

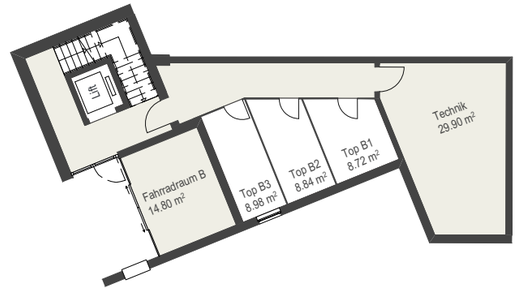
*PREIS exkl. Tiefgaragenstellplatz

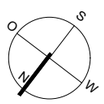
ÜBERSICHT

Tiefgarage
Keller

UG A+B

HAUS A UND B





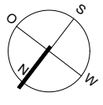
1 m
M 1:250

ÜBERSICHT

Übersicht Ebene 1

E1

HAUS A UND B



1 m

M 1:250

ÜBERSICHT

Übersicht Ebene 2

E2

HAUS A UND B

1 m

M 1:250

ÜBERSICHT

Übersicht Ebene 3

E3

HAUS A UND B

1 m

M 1:250

ÜBERSICHT

Übersicht Ebene 4

E4

HAUS A UND B

1 m

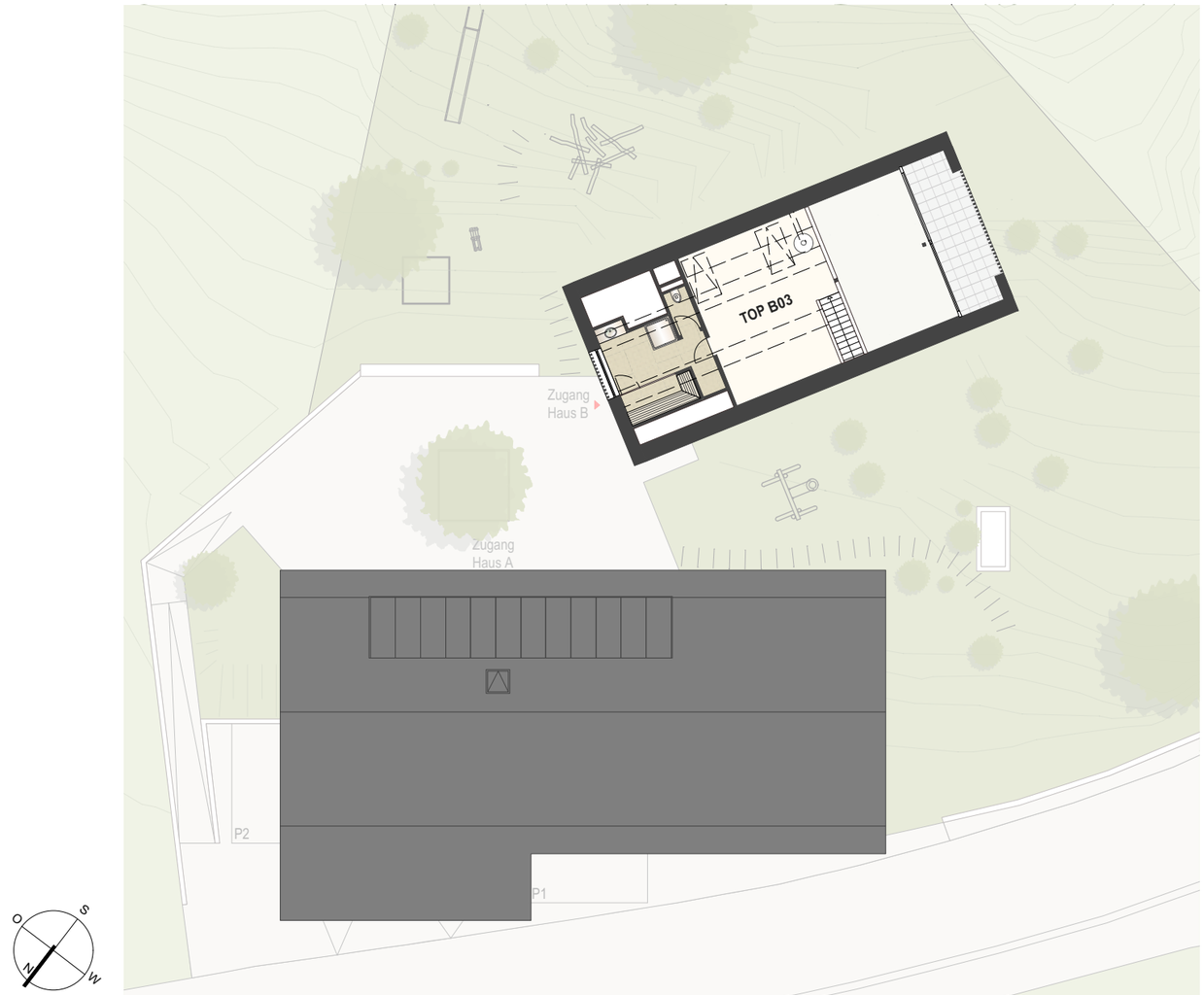
M 1:250

ÜBERSICHT

Übersicht Ebene 5

E5

HAUS A UND B



1 m
M 1:250

HOCHWERTIGKEIT IN JEDEM DETAIL

Von der Fassade bis zum Fußbodenbelag legen wir bei der Ausstattung und Ausführung unserer Wohnanlage größten Wert auf Qualität. Über das nachhaltige Energiekonzept und die massive Ziegelbauweise lassen sich die Nebenkosten und Instandhaltungskosten auf ein Minimum reduzieren.

Durch das Verbauen von möglichst ökologischen Materialien im Innenraum erreichen wir ein gesundes Wohnraumklima. Großzügige Verglasungen und optimal durchdachte Raumkonzepte sorgen für Wohnraum, in dem man sich einfach wohlfühlt.

BAUAUSFÜHRUNG

1. BAUWEISE
Die Fundierung erfolgt entsprechend der Baugrundbeschaffenheit bzw. nach statischem Erfordernis. Das Kellergeschoss wird in wasserundurchlässigem Stahlbeton ausgeführt. Die Geschossdecken und Wohnungstrennwände sind ebenfalls in Stahlbeton. Außenwände werden in Beton+/Ziegelbauweise ausgeführt.

2. ERSCHLIESSUNG
Laufflächen, Treppen und Podeste aus Stahlbeton, Oberfläche werden mittels Teppichs oder Gleichwertigem ausgestattet. Die Zugangswege im Außenbereich sind mit Rasengittersteinen, Gehwegplatten, Pflastersteinen und/oder Asphalt befestigt.

3. KELLERRÄUME
Kellerräume für die jeweiligen Wohnungen, Technikraum. Die Trennwände und Eingangstüren der privaten Kellerräume werden aus Holzlattenrosten (zur besseren Entlüftung) bzw. falls statisch erforderlich oder aus Brandschutzgründen als Betonwände mit entsprechender Brandschutztüre ausgeführt. Die Bodenbeläge aus Beton Monofinish. Jeder Kellerraum wird mit einer Steckdose und einem Lichtauslass mit Leuchtkörper ausgestattet.

4. VERSORGUNGS- UND ENTSORGUNGSLEITUNGEN
Leitungen werden nach den Vorschriften der Leitungsträger bzw. Betreiber ausgeführt. Gebühren für Hausanschluss von Strom, Kabel TV (falls keine Sat Anlage), Wasser und Kanal sind im Kaufpreis der Wohnung enthalten.

Leitungen zur Infrastrukturerhaltung der umliegenden Grundstücke werden- bzw. können in die Haustechnik eingeplant und die entsprechenden Leitungen verbaut werden.

5. DACH UND DACHEINDECKUNG
Geneigte Dächer mit einer Dacheindeckung gem. stadtplanerischen Vorgabe.

6. FASSADE
Die Fassade erhält eine Holzschalung gem. architektonischem Konzept sowie eine Außendämmung nach bauphysikalischen Vorgaben.

7. BALKONE UND GELÄNDER
Der Balkonbelag besteht aus sandgestrahlten Betonplatten. Die Balkone im Haus A erhalten eine teilweise massive und teilweise eine auf die Fassade abgestimmte offene Holzabsturzsicherung. Die Balkone im Haus B erhalten teilweise ein Stahlstaketengeländer und teilweise auf die Fassade abgestimmte offene Holzabsturzsicherung. Der Gemeinschaftsbalkon wird mit einem offenen Holzrost ausgeführt.

8. AUSSEN- UND INNENWÄNDE
Die Außenwände in Ziegelbauweise sind innenseitig mittels Feinabrieb verputzt. Die Wohnungstrennwände aus Stahlbeton werden mittels Gipskartonvorsatzschale beplankt und in Q2-Qualität gespachtelt und gemalt. Die Zwischenwände werden aus Gipskartonständerwänden mit beidseitiger doppelter Beplankung und in Q2-Qualität gespachtelt und gemalt. Alle Innenflächen werden in Weiß ausgeführt (aufgrund unterschiedlicher Materialien, Texturen und Glanzgrade können die Weißtöne voneinander abweichen).

9. ZWISCHENDECKEN
Stahlbetondecken in den Wohnräumen sind gespachtelt und weiß gemalt. Betonwände und Decken im Kellergeschoss und Tiefgarage schalrein. Innenwände im Treppenhaus sowie Deckenuntersichten werden gespachtelt und gemalt. Balkonuntersichten sind schalrein aus Beton und werden nach Farb- und Materialisierungskonzept gemalt.

10. ESTRICH
Schwimmender Heiz-Estrich in allen Wohnräumen mit Trittschalldämmung und Wärmedämmung oder Gleichwertiges gem. ÖNORM.

11. BODENBELÄGE
Monofinish – in allen Kellerräumen, KG, Gängen und Tiefgarage. Die Begegnungszone im Kellergeschoss beim Aufzug und Treppe wird mittels Kugelgarn oder Gleichwertigem ausgestattet. Treppen zwischen den Geschossen aus Beton. Auch die Oberfläche wird mittels Teppich oder Gleichwertigem ausgestattet. In den Wohnungen wird ein Klebeparkett wahlweise in Eiche oder Buche (in allen Wohnräumen) verlegt.

12. FLIESENLEGEARBEITEN
Die Wandfliesen im Bad werden raumhoch und im Gäste-WC auf ca. 1,50 m– sowie der Boden in den Toiletten und Bädern– aus keramischen Fliesen verlegt.

13. FENSTER
Sämtliche Fenster sind Holzfenster mit einer 3-fachen Verglasung. Farbgebung in Abstimmung mit der Fassade nach architektonischem Konzept. Alle Fenstertüren werden als Dreh-Kipptüren mit Einfachflügel ausgeführt. Weitere raumhohe Verglasungen als Fixverglasung. Stockrahmenverbreitungen oben (sturzlose Ausführung der Konstruktion) bei allen Fenstern. Restliche Fensteraufteilung (Anordnung der Drehflügel) gemäß Detailplan. Fenstergriffe in Leichtmetall, eloxiert. Rahmenfarbe innen analog der Fensteraußenfarbe.

Die Innenfensterbänke sind kunststoffbeschichtet und im Bereich der Bäder verfliest. Die Außenfensterbänke sind in Aluminium eloxiert bzw. werden in Farben nach RAL laut Angabe des Architekten ausgeführt.

14. SONNENSCHUTZ
Alle außenliegenden Fenster sind mit Klappläden und auf den Balkonen und Terrassen mit Aluminium-Raffstoren versehen. Die Bedienung der Raffstore erfolgt an den raumhohen Fenstern zu den Balkonen und Terrassen in elektrischer Ausführung (aufgeteilt in 1 oder 2 Felder). Die südliche Giebelseite beim Top B03 erhält abweichend hierzu eine Balkonverschattung.

15. TÜREN
Das Garagentor wird als Automatiktor mit jeweils 1 Handsender pro Wohnung bzw. pro TG-Platz ausgeführt. Die Bedienung erfolgt mittels Funksender und Schlüsselschalter beim Einfahren und mittels Seilzugschalter bei der Garagenausfahrt. Türen im Keller als Stahlzargen mit Stahltürblatt. Türen zum Kellerabteil sind als Holzlattentüren gleichsperrend mit der jeweiligen Wohnungstür ausgeführt.

Wohnungseingangstüren: Wohnungsseitig weiß – Außenfarbe nach Projektierung, Dreifachverriegelung, Holzstockrahmen, furniertes Türblatt, umlaufendem Doppelfalz mit Profilgummidichtung und Spion. Innentüren als zweiteilige Umfassungszargen aus Holzwerkstoff mit beschichtetem Türblatt, weiß lackiert. Türdrücker Modell Gehrung verchromt.

16. WÄRMEVERTEILUNG
Die Energiebereitstellung erfolgt über eine Erdwärmepumpe. Die Wärmeverteilung erfolgt über die Fußbodenheizung mit witterungsgeführten Außenthermostaten. Die Temperaturregelung im Wohn-/Essbereich erfolgt mittels Raumthermostat.

Jede Wohnung wird mit einem elektronischen Wärmemengenzähler versehen, um den Wärmeverbrauch gesondert pro Einheit zu ermitteln.

17. SANITÄRINSTALLATIONEN
Ausführung der Sanitäreinrichtung in Fussenegger Grundausstattung. (Stückzahl und Ausführung nach Grundrissplan). Strichlierte Sanitärgegenstände sind nicht im Kaufpreis inkludiert und lediglich ein Gestaltungsvorschlag.

Badewannenanlage: Acrylbadewanne weiß mit der Abmessung 1800 x 800 mm inklusive Wannenträger, AP-Wannenbrausegarnitur verchromt.

Duschanlage: Duschtasse 900 x 900 mm weiß mit Handbrause und Brausestange verchromt.

Waschtischanlage: Waschtisch 600 x 480 mm, Waschtischmischer Chrom, Handtuchhalter 2 Arm verchromt.

Doppelwaschtischanlage: Waschtisch 1250 x 480 mm, 2 Waschtischmischer verchromt, Handtuchhalter.

Handwaschbecken bei Besucher WC: Handwaschbecken 450 x 340 mm, 1 Hahnloch, Waschtischarmatur für Kaltwasser verchromt.

WC-Anlage: Wand-WC Tiefspüler weiß mit WC Deckel, Betätigungsplatte Geberit, Rollenhalter verchromt, Bürstengarnitur.

Außenwasserhahn: Gartenwohnungen enthalten einen frostsicheren Außenwasserhahn sowie einen für den Hofbereich im Gartengeschoss.

Duschverbauungen wie Duschwände sind im Kaufpreis nicht enthalten. Innenliegende Bäder und WCs werden mittels mechanischer Lüftungsanlage über das Dach entlüftet – Steuerung über den Lichtschalter (Grundstufe und zusätzliche Lüfterstufe mit Nachlauf). Dunstabzüge als Umluft-Abzüge (bauseits).

18. ELEKTROINSTALLATIONEN
Die Elektroinstallationen werden betriebsfertig nach Vorschriften der ÖVE ausgeführt. Abdeckungen für Schalter und Steckdosen werden in Weiß ausgeführt. Ausführung der gesamten Elektroinstallationen (Ausnahme ist das Kellergeschoss) unterputz gemäß ÖNORM. Das Stiegenhaus und die allgemeinen Räume werden mit ausreichend Beleuchtungskörpern und Steckdosen ausgestattet. Die Erschließungswege zu den Gebäuden erhalten helligkeitsabhängende Bewegungsmelder für die Außenbeleuchtung.

Die Wohnanlage wird für E-Mobilität vorbereitet, sodass jeder Eigentümer ohne zusätzliche Einwilligung der Miteigentümer durch das Energieversorgungsunternehmen Ladestationen einrichten lassen kann.

Im Fahrradkeller wird eine Unterverteilung installiert. Hier können kundenseitig individuell gezählte abschließbare Steckdosen für das Aufladen von E-Bikes nachgerüstet werden.

In jeder Wohnung befindet sich ein eigener Unterverteiler mit FI-Schutzschalter und automatischen Sicherungen. Sämtliche elektrischen Anschlüsse sind am wohnungseigenen Zähler angeschlossen, welcher sich im Hauptverteiler im Keller befindet.

Ausstattung der Wohnungen nach Grundrissplan.

Pauschalausstattung pro Wohnung:
Jeweils ein Stück Wohnungsunterverteiler.
Regelung Raumtemperatur über Wohnzimmer.
Batterie-Brandmelder in allen Aufenthaltsräumen.
Gegensprechanlage zwischen Hauptzugang (in Briefkastenanlage integriert) und der jeweiligen Wohnung.

Änderungswünsche für die Platzierung der Steckdosen und Lichtauslässe werden nach Möglichkeit berücksichtigt (Voraussetzung ist eine rechtzeitige Bekanntgabe entsprechend dem Baufortschritt). Der Planungsaufwand für Änderungswünsche wird nach Aufwand abgerechnet und ist im Kaufpreis nicht enthalten.

Die Elektroinstallationen verteilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Bereiche der Wohneinheiten (unten angeführte Raumbezeichnungen korrespondieren mit jenen in den Verkaufsplänen):

Flur
- mind. 1 Stk. Lichtauslass
- mind. 2 Stk. Lichtschalter
- mind. 1 Stk. Steckdosen
- 1 Stk. Telefonauslass
- 1 Stk. Gegensprechstation inkl. Klingel

Gang (sofern vorhanden)
- mind. 1 Stk. Lichtauslass
- mind. 2 Stk. Lichtschalter
- mind. 1 Stk. Steckdosen

Wohnen/Essen
- mind. 2 Stk. Lichtauslässe
- mind. 1 Stk. Lichtschalter
- 1 Stk. Lichtschalter für Terrassenbeleuchtung
- mind. 5 Stk. Steckdosen
- 1 Stk. TV-Antenne
- 1 Stk. Raumthermostat
- 1 Stk. Leerverrohrung für event. Internet/Kabelfernsehen

Kochen
- mind. 2 Stk. Lichtauslässe
- mind. 2 Stk. Lichtschalter
- mind. 4 Stk. Steckdosen
- 1 Stk. Steckdose für Kühlschrank
- 1 Stk. Steckdose für Geschirrspüler
- 1 Stk. Steckdose für Dunstabzug
- 1 Stk. Steckdose für E-Herd/Backrohrkombi (inkl. Herdanschlusskabel)

Bad
- 2 Stk. Lichtauslässe
- 2 Stk. Lichtschalter
- 2 Stk. Steckdosen
- 2 Stk. Steckdosen für Waschmaschine + Trockner (sofern die Aufstellung im Bad erfolgt)

WC
- 1 Stk. Lichtauslass
- 1 Stk. Lichtschalter

Eltern
- 1 Stk. Lichtauslass
- 3 Stk. Lichtschalter
- 3 Stk. Steckdosen
- 1 Stk. Leerverrohrung für event. Internet/Kabelfernsehen

Zimmer
- 1 Stk. Lichtauslass
- 2 Stk. Lichtschalter
- 3 Stk. Steckdosen
- 1 Stk. Leerverrohrung für event. Internet/Kabelfernsehen

Abstellraum
- 1 Stk. Lichtauslass
- 1 Stk. Lichtschalter
- 1 Stk. Steckdose
- 2 Stk. Steckdosen für Waschmaschine + Trockner (sofern die Aufstellung im Abstellraum erfolgt)

Terrasse
- 1 Stk. Außenleuchte
- 1 Stk. Steckdose

Kellerabteil
- 1 Stk. Leuchtkörper
- 1 Stk. Lichtschalter
- 1 Stk. Steckdose

Telefonanlage
Die Wohnungszuleitung erfolgt mittels Datenleitung vom Hausanschlusspunkt im Keller bis in den Wohn-Essbereich oder Gang/Garderobe-Bereich. Der Anschlusszeitpunkt ist vom Käufer mit dem Leitungsanbieter selbst abzuklären. Die Anschlussgebühr trägt der Käufer.

Kabel-TV-Anlage
Die Wohnungszuleitung erfolgt mittels SAT-tauglicher Koax-Leitung vom Hausanschlusspunkt im Keller bis in den Wohn-Essbereich oder Gang/Garderobe-Bereich. Der Anschlusszeitpunkt ist vom Käufer mit dem Leitungsanbieter selbst abzuklären. Die Anschlussgebühr trägt der Käufer.

Es wird eine Leerverrohrung vom Dach bis in den allgemeinen Verteilerraum geführt. Dadurch besteht bei nachträglicher, gemeinschaftlicher Anschaffung einer SAT-Anlage durch die Wohnungseigentümer die Möglichkeit eines SAT-TV-Anschlusses.

Zentrale & flexible Medienverteilung in der Wohnung
Sowohl die Telefon- als auch die Kabel-TV-Wohnungs-Zuleitung wird über eine zentrale Kastendose (in Abstellraum oder Gang) geführt. Von dieser Dose erfolgt eine sternförmige Leerverrohrung in jedes Zimmer, somit können auch nachträglich vom Nutzer entsprechende Leitungen (TV, Audio oder Internet) nachgezogen werden.

19. AUSSEN- UND GARTENGESTALTUNG

Die dargestellten Rasenflächen werden humusiert und eingesät. Abschluss zwischen Grünfläche und Fassade mittels Kiesstreifen und Stellbrett aus Holz. Abschlüsse an bestehende Grünflächen von Nachbargrundstücken und oder Wegen oder dergleichen ohne spezielle Einfassungen und/oder Anpassungen. Anschluss der Rasenfläche an Terrassenflächen mittels Betonkeil und Humus. Die Zugangswege werden asphaltiert oder in Betonsteinpflaster bzw. Gleichwertigem ausgeführt.

Geländeverläufe und Böschungen sowie Geländehöhen sind in den Verkaufsunterlagen nicht dargestellt. Die Gestaltung der allgemeinen Rasenflächen und/oder der allgemeinen Außenbereiche obliegt Fussenegger Wohnbau. Etwaige Sonderwünsche sind unaufgefordert und zeitgerecht mitzuteilen.

20. REINIGUNG

Vor der Übergabe der einzelnen Wohnungen wird eine Objektreinigung durchgeführt. Diese Objektreinigung stellt eine Grundreinigung dar. Die Feinreinigung ist vom Käufer selbst durchzuführen.

21. WARTUNG

Um die einwandfreie Funktion technischer Einrichtungen (z.B.: Heizung, Elektroanlage, Dachdeckung ...) zu gewährleisten, müssen diese periodisch gewartet werden. Hierzu empfiehlt es sich, entsprechende Wartungsverträge (über die Hausverwaltung) abzuschließen. Die Erstverträge werden durch die Firma Fussenegger Wohnbau abgeschlossen.

22. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung richtet sich nach den Bestimmungen des „Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches“ und beträgt 3 Jahre.

23. EIGENLEISTUNGEN

Eigenleistungen sind innert den von der Verkäuferin festgelegten Fristen durchzuführen. Je nach Art der Eigenleistung ist diese in Abstimmung mit der zuständigen Bauleitung unter Berücksichtigung des aktuellen Bauzeitplanes durchzuführen. Vor Arbeitsbeginn bzw. Arbeitsvergabe sind die in den Plänen angegebenen Maße am Bau selbst zu prüfen.

HINWEISE

Die Grundausstattung der einzelnen Wohnungen sowie der Allgemeinflächen ist in dieser Baubeschreibung festgelegt. Alle Einrichtungsgegenstände, (ausgeschlossen Sanitärgegenstände im Bad und WC, welche nicht strichliert sind), sind als Einrichtungsvorschlag des Architekten anzusehen und sind nicht Teil des im Kaufpreis enthaltenen Leistungsumfanges. In den Verkaufsunterlagen dargestellte Wand- und Bodenbeläge sowie Zimmertüren sind nicht analog der Grundausstattung.
Die in den Verkaufsunterlagen dargestellten Sträucher, Bäume und andere Bepflanzungen sind ein reiner Gestaltungsvorschlag und können von der tatsächlichen Bepflanzung abweichen.

Sonderwünsche und Abweichungen zur Ausstattungsliste müssen unaufgefordert und im zeitlich möglichen Rahmen der Umsetzung durch den Wohnungskäufer geäußert werden. Erforderliche Planänderungen werden nach Aufwand an den Kunden verrechnet

Technisch notwendige oder behördlich angeordnete Änderungen und / oder Verbesserungen können von der Firma Fussenegger Wohnbau GmbH ohne Zustimmung der Käufer vorgenommen werden. Dasselbe gilt für die Verwendung anderer Materialien, die mindestens gleichwertig sind.

Sonderwünsche und Vergütungen sind mit der Projektleitung zu vereinbaren.

Bei der Firma Fussenegger Wohnbau aufliegende Modelle, 3D-Abbildungen, Prospekte bzw. Einreichpläne der Wohnanlage sind in Bezug auf Farbgestaltung, Bepflanzung sowie anderen architektonischen Details nicht als verbindliche Vorlage für die tatsächliche Ausführung anzusehen. Die Käuferseite nimmt zur Kenntnis, dass es sich bei den in den Verkaufsunterlagen dargestellten Ansichten lediglich um Modelldarstellungen handelt, sodass seitens der Verkäuferseite keine Gewähr für eine bestimmte Sicht oder Perspektive geleistet wird.

Maße für Inneneinrichtungen sind immer selbstständig vom Kunden am Bau zu nehmen.
Im Übrigen erfolgt die Ausführung der Arbeiten unter Einhaltung der technischen Ö-Normen.

Die Wohnungsübergabe wird durch einen Sachverständigen, der durch die Fa. Fussenegger Wohnbau bestellt wird, begleitet.

Kaufnebenkosten
- Vertragserrichtungsgebühr 1%
- Grunderwerbsteuer 3,5%
- Grundbucheintrag 1,1%

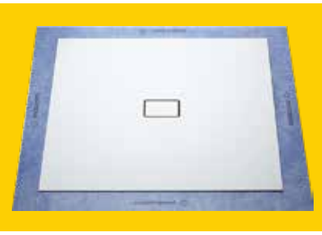
1)

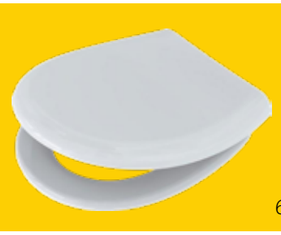
2)

3)

4A)

4B)


5)


6)

7)

8)

9)

10)

11)

12)

13)

14)

15)

16A)

16B)

ABBILDUNG ZEIGT:

1) Wand-WC Tiefspüler OPTIMA S
weiss, ohne Spülrand

2) Bürstengarnitur
Laufen UNIVERSAL, mit Bürste

3) Handtuchhalter 2-Arm, SMARAGD LIVIO
chrom, Ausladung 425 mm

4A) Front-Relingshandtuchhalter
OPTIMA X, chrom, Breite 1180 mm

4B) Badetuchstange SMARAGD LIVIO chrom,
Breite 643 mm

5) Duschplatz Rechteck
Poresta Systems LOFT
900 x 900 x 51 mm, Ablauf waagrecht

6) WC-Sitz mit Deckel, OPTIMA, weiß,
Scharniere Edelstahl

7) Rollenhalter, SMARAGD LIVIO chrom

8) Doppelwaschtisch
OPTIMA X, CATAglaze, 1250 x 480 mm

9) Betätigungsplatte
Geb. SIGMA 3, Kunstoff

10) Badewanne Optima L 1.2
1800 x 800 x 450 mm, weiss

11) Waschtischmischer
HANSGROHE TALIS S, chrom

12) Brausemischer AP
HANSGROHE TALIS S

13) Handwaschbecken, Laufen PRO-A
450 x 340 mm

14) Brausemischer AP, HANSGROHE TALIS S,
chrom

15) Waschtisch, Laufen PRO-A,
600 x 480 mm, 1 HL, m. ÜL

16A) Brausegarnitur HANSGROHE
Raindance Select S chrom

16B) Wannenbrausegarnitur HANSGROHE
Raindance Select S chrom

WOHLFÜHLEN IN BESONDERER ARCHITEKTUR

ZUVERLÄSSIGKEIT UND KOMPETENZ BEI DER PLANUNG

WIR BAUEN DEN LEBENSRAUM, DER ZU IHNEN PASST.

Zuverlässigkeit und Kompetenz bei der Planung, am Bau und in der Kundenbetreuung zeichnen uns aus. Vom Erstgespräch bis zum Einzug und darüber hinaus!

Wir sind stolz auf unsere hochqualifizierten und engagierten Mitarbeiter. Als Team erzielen wir gemeinschaftlich unsere Erfolge. Dies spiegelt sich auch in der sehr hohen Kundenzufriedenheit wider.

Mit allen unseren Lieferanten und Partnern streben wir eine nachhaltige und langfristige Geschäftsbeziehung an. Basierend auf Verlässlichkeit, Vertragstreue und einer lösungsorientierten, partnerschaftlichen Arbeitsweise.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Sonja Hämmerle
Verkauf Österreich

Fussenegger Wohnbau GmbH
Gütlestraße 7a, 6850 Dornbirn, Österreich

Telefon +43 5572 20 24 02
E-Mail dornbirn@fussenegger-wohnbau.com

FUSSENEGGER

Fussenegger Wohnbau GmbH
Gütlestraße 7a, 6850 Dornbirn, Österreich

Telefon +43 5572 20 24 02
E-Mail dornbirn@fussenegger-wohnbau.com

www.fussenegger-wohnbau.com